- Klipp Klapp -







An verschiedenen Stationen erfuhren die Teilnehmer des Camps Wissenswertes unter anderem zum Thema Stromsparen. Das Bild zeigt (v. l.) Johanna, Kursleiterin Miriam Meints, Mia und Alexa.

Strom sparen, Müll trennen: Kinder lernen, Klima zu schützen

Oelde (gl). "Prima Klima" – so lautete das Motto der letzten Wochen des Sommercamps im Kindermuseum Klipp Klapp in Oelde. Bei dem Camp machten 16 Grundschulkinder mit. Laut Bericht erfuhren sie, dass sie auch mit kleinen Beiträge Gutes für das Klima tun können.

Die Schüler lernten den Unterschied zwischen Wetter und Klima kennen. "Schaut mal aus dem Fenster!", forderte Linda Gröne laut Bericht die Kinder auf. Die pädagogische Fachkraft des Kindermuseums wollte wissen, wie das Wetter sei. Angesichts der strömenden Regens antworteten die Kinder sofort: "Schlecht!" "Wetter war den Kindern sofort ein Begriff", heißt es in dem Bericht weiter.

Beim Wort Klima habe das nicht zugetroffen. Gehört hatten alle Kinder bereits davon, doch was es genau sei, blieb zunächst unklar. "Irgendwas mit CO₂, meinte Hannes.

Um weiter in das Thema einzusteigen, sei das Buch "Die Klimaschweine" der Autoren Julia Neuhaus und Till Penzek als Bilderbuchkino auf einem großen Bildschirm mit den Kindern erarbeitet worden. "Danach konnten die Kinder an verschiedenen Statio-

nen Begriffe wie Mülltrennung, Treibhauseffekt, Stromeinsparung, CO₂ und Co. durch Spiele und Experimente klären", schreiben die Veranstalter. Die Kinder erhielten dazu einen Fragebogen, der sie anregte, das eigene Verhalten zu reflektieren und eventuell mit Kleinigkeiten zu verbessern. "Am Ende waren sich alle einig: Unsere Erde ist kostbar, und wir müssen sie gut pflegen."

Der Kursus "Prima Klima" wird 2024 in das Programm des Kindermuseums Klipp Klapp aufgenommen. Dann kann er auch von Grundschulklassen gebucht werden.

1 von 1 09.08.2023, 07:53